

SPINNEN UND  
SKORPIONE

Sonderausstellung im Tropenhaus

EIN MANN FÜR  
ALLE FÄLLE

Der Zooinspektor im Portrait

OH, WIE GRÜN  
IST PANAMA!

Reise ins artenreichste Gebiet der Erde

EINE AUSGABE DER ZEITSCHRIFT DES KÖLNER ZOOS



# MAGAZIN

Erstmals in Köln:

## CHINA LIGHT-FESTIVAL IM ZOO

HEFT #8

HERBST/WINTER 2017/18

# INHALT



# 06



CHINA LIGHT-FESTIVAL  
Illuminierter Zoo

ZOO AKTUELL

04

NEUES AUS DEM ZOO

Tierische Infos

LEBENSRAUM ZOO

06

DER ZOO ERSTRAHLT:

China Light-Festival

12

SPINNEN UND SKORPIONE

Sonderausstellung im Tropenhaus

16

EIN MANN FÜR ALLE FÄLLE

Der Zooinспекtor im Portrait



ZOO ENGAGIERT

18

OH, WIE GRÜN IST PANAMA!

Eine Reise in eines der artenreichsten Gebiete der Erde

ERLEBNIS ZOO

22

JUNIOR ZOO

Unsere Ecke für Euch

23

VERANSTALTUNGEN & TERMINE

Herbst/Winter 2017/18

# 18



PANAMA  
Schützenswerte Natur

IMPRESSUM

Herausgeber: Aktiengesellschaft Zoologischer Garten Köln, Prof. Theo B. Pagel, Vorstandsvorsitzender | Fotos: Klaus Gierden, Peter Klaas, Heiner Klös, Werner Scheurer, Rolf Schlosser, Marc Simon, Thomas Ziegler, wikipedia, iStockphoto, Pixabay | Redaktion: Ruth Dieckmann, Annett Dornbusch, Christoph Schütt | Gestaltung: Iris Etienne Design | Druck: Bonnprint | Zoologischer Garten Köln, Riehler Straße 173, 50735 Köln, Telefon 0221.7785-100, magazin@koelnerzoo.de, www.koelnerzoo.de

MITGLIED IN:



12

## SPINNEN UND SKORPIONE

Eine Erfolgsgeschichte der Evolution

16

## ZOOINSPEKTOR

Auf der Morgenrunde

## WILLKOMMEN

### LIEBE LESERINNEN UND LESER,

dass auch herbst- und winterliche Tage einen ganz besonderen Glanz entfalten können, beweist der Kölner Zoo einmal mehr. Vom 25. November 2017 bis zum 6. Januar 2018 findet hier das China Light-Festival statt. Rund 1.000 spektakulär illuminierte Tier- und Pflanzenfiguren im asiatischen Stil werden dann den Zoo und – so hoffen wir – auch Sie samt Familie und Freunden mit ihrem Farbenzauber erleuchten.

Hinzu kommt ein attraktives Rahmenprogramm mit chinesischen Artisten, fingerfertigen Kunsthandwerkern und frischer fernöstlicher Küche an den verschiedenen Stopps der Zoo-Gastronomie. Wir laden Sie ein, den Zoo einmal aus einer ganz neuen Perspektive zu genießen – und Ihre Augen dabei zum Strahlen zu bringen.

In besonderem Glanz steht aktuell auch unsere Ausstellungshalle unterhalb des Tropenhauses. Bis Mitte November dieses Jahres zeigen wir Ihnen dort die Schau „Spinnen und Skorpione – eine

## TIERISCH UNTERSCHIEDLICH

Chinesische Tierkreiszeichen im Überblick



22



Erfolgsgeschichte der Evolution“. Die Ausstellung wurde gemeinsam mit dem Bonner Museum Alexander Koenig konzipiert. Wir laden Sie herzlich zu einer faszinierenden Reise in die Welt der Spinnentiere ein und bieten dieses Highlight ohne Aufpreis auf den regulären Ticket-Tarif an.

Sie sehen: Auch in den Wintermonaten gibt es im Kölner Zoo viele außergewöhnliche Anlässe für einen Besuch. Lassen Sie sich erleuchten und genießen Sie die Zeit bei uns.

**Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!**

CHRISTOPHER LANDSBERG  
VORSTAND

PROF. THEO B. PAGEL  
VORSTANDSVORSITZENDER

TIERISCHE INFOS

# NEUES AUS DEM ZOO



## Nachwuchs bei den Philippinen- Bindenwaranen

Sie kamen unter eher traurigen Umständen zu uns in den Zoo. Als 2010 eine große Beschlagnahmung von Reptilien, die aus den **Philippinen nach Deutschland** geschmuggelt wurden, stattfand, half der Kölner Zoo. Er nahm die seltenen und nur in dem südostasiatischen Inselreich vorkommenden **Großsechsen** bei sich auf.

Die heranwachsenden **Warane** stellten sich allesamt als männlich heraus. An die Züchtung von Nachwuchs war daher nicht zu denken. Erst der Tausch eines Männchens gegen ein Weibchen aus einem anderen Zoo machte die Zucht möglich. 2016 kam es zu **erfolgreichen Verpaarungen**. Die ersten Jungtiere kamen im Mai dieses Jahres zur Welt. Fünf quirlige Jungtiere schlüpfen aus dem Gelege. Sie können bis zum Jahreswechsel im **Terrarium des Kölner Zoos** bestaunt werden. Anschließend ziehen sie in andere Zoos um.



BEI DER GEBURT Waranjungtier entdeckt das Licht der Welt.



## ELEFANTENREIGEN



**Gleich vier Geburten** standen in diesem Jahr im Elefantenpark an. Den Reigen eröffnete „Maha Kumari“ am 26. Januar mit der Geburt eines kleinen Bullen. Er wurde zu Ehren des diesjährigen Dreigestirns „Jung Bul Kne“ genannt. Dies leitet sich aus den Anfängen der Nachnamen der Regenten ab. Mit der Geburt „Jung Bul Knes“ durch die einst ebenfalls in Köln zur Welt gekommene Mutter „Maha Kumari“ ging der Zoo erstmals in die zweite Zuchtgeneration. Auch „Marlar“, der erste jemals in Köln geborene Elefant, bekam 2017 Nachwuchs. Am 20. März gebar sie den kleinen Bullen „Moma“. Er ist nach seinem Paten, dem ARD-Morgenmagazin, benannt. Die bundesweit ausgestrahlte Sendung berichtet regelmäßig über die Kölner Elefantenherde und die Bedrohung ihrer wildlebenden Artgenossen.

Dritter Jung-Bulle im Bunde ist „Kitai“. Mutter „Tong Koon“ brachte ihn am 8. Juni auf die Welt. Leitkuh „Kreeblamduan“ gebar am 12. Juni ein weiteres Kalb. Das Jungtier war von Anfang an sehr schwach und wurde weder von der Mutter noch von den übrigen Herdenmitgliedern angenommen. Das Tierpfleger-Team und die Tierärztin kämpften eine Woche Tag und Nacht um das Leben des kleinen Bullen. Nach rund sechs Tagen verschlechterte sich sein Zustand rapide, sodass er eingeschläfert werden musste. Die Obduktion ergab, dass das Jungtier an einer Nabelentzündung litt und einen Defekt des Herzens aufwies.

Die Herde im **Kölner Elefantenpark weist** nun 16 Tiere auf. Die Jungtiere spielen ausgiebig und viel miteinander. Sie sorgen für viel Interaktion in der Gruppe – und ermöglichen perfekte Momente für spannende Tierbeobachtungen.



## KLIMATAG IST KLIMA EXPO-PROJEKT NRW

Der **KlimaTag im Kölner Zoo** ist als Klima Expo-Projekt NRW ausgezeichnet worden. Die Klima Expo NRW honoriert damit die Bemühungen des Zoos und der zahlreichen Mitveranstalter, einem breiten Publikum zu zeigen, wie wichtig, aber auch wie einfach es ist, selbst einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Einer der Akteure des KlimaTags ist das Startup-Unternehmen „Mobile Box“ aus Köln, das ebenfalls als **Klima Expo-Projekt NRW ausgezeichnet** ist. Auch der Kölner Zoo führt seine Handy-Sammelaktion mit dem Kölner Startup-Unternehmen durch. Alte und defekte Handys können im Zoo abgegeben werden, der Erlös fließt in den Gorilla- und Bonoboschutz.

[HANDY@KOELNERZOO.DE](mailto:HANDY@KOELNERZOO.DE)



## Banteng-Anlage eröffnet

Nach rund sechs Monaten Bauzeit eröffnete im September die neue Banteng-Anlage. Sie liegt gegenüber dem Elefantenpark. Zunächst sind zwei Tiere hier eingezogen. Der **einjährige Bulle kommt aus dem Berliner Zoo**, ein imposantes Tier mit typisch schwarzer Fellfarbe. Das schöne rotbraun gefärbte Weibchen kommt aus dem Münchner Tierpark Hellabrunn. Weitere Kühe werden hoffentlich bald dazukommen. Die **beiden Wildrinder** haben ihre neue, terrassierte Anlage bereits gut angenommen. Der Stall, der zu einem modernen Warmhaus umgebaut wurde, ist für die Besucher von außen einsehbar. Auch Spielplatz und die Imbiss-Station haben durch den Umbau dazugewonnen. Vom Spielplatz aus gibt es in verschiedenen Höhen **abwechslungsreiche Einblicke auf die Anlage**. Die Gastronomie ist um mehrere überdachte und im asiatischen Stil gehaltene Nischen erweitert worden.

**ENTDECKEN UND VERWEILEN!**

AM  
**18. NOVEMBER**  
🕒 18-23 UHR



KÖLNER ZOO  
**LANGE  
NACHT**  
IM AQUARIUM

**Spannende Unterwasserwelten** und faszinierende Kriech- und Krabbeltiere erwarten die Besucher auch in diesem Jahr wieder zur Längten Nacht im Aquarium. **Sonderfütterungen** ermöglichen Blicke auf Tiere, die sich sonst eher versteckt halten. Tierpfleger und Zoobegleiter stehen mit ihrem Wissen für Fragen bereit, Info-Stände locken mit faszinierenden Objekten. Eine Getränkebar und Musikunterhaltung sorgen für entspanntes Ambiente. **Exklusive Führungen hinter die Kulissen** ermöglichen Einblicke in Nachzucht, Logistik und Technik.

**KARTEN FÜR DIE  
BACKSTAGE-FÜHRUNGEN  
NUR IM VORVERKAUF  
AM BESUCHERSERVICE!**





DER ZOO ERSTRAHLT:

# CHINA LIGHT-FESTIVAL

VON CHRISTOPH SCHÜTT





EIN ILLUMINIERTER ZOO –  
HELLAUF BEGEISTERTE  
BESUCHER – UND STRAHLENDE  
KINDERAugEN:

Vom 25. November 2017 bis zum 6. Januar 2018 steigt im Kölner Zoo jeweils von 17:30 bis 21:30 Uhr das China Light-Festival. Rund 1.000 illuminierte Tier- und Pflanzenfiguren im asiatischen Stil werden dann den Zoo und seine Gäste erleuchten. Hinzu kommt ein attraktives Rahmenprogramm mit chinesischen Artisten, fingerfertigen Kunsthandwerkern und leckerer fernöstlicher Küche an verschiedenen Stationen entlang des Parcours.

**D**en Kölner Zoo-Verantwortlichen ist es erstmals gelungen, das Festival im Winter nach Deutschland zu holen. Die faszinierenden Lichteffekte der einzelnen Figuren kommen nun, bei kühl-klarer Luft, besonders gut zur Geltung. Die magischen Lichterspiele bestehen aus 46 verschiedenen Ensembles, die entlang der Zoo-Pfade stehen. Sie sind auf dem Rundweg extra so aufgestellt, dass sie mit den umliegenden Tieranlagen und deren Bewohnern harmonieren. Die Illuminationen lassen den Zoo und seinen Tierbestand in diesem besonderen Aktionszeitraum in ganz neuem Licht erscheinen. Auch Stammesbesuchern präsentiert sich der Zoo dann nachts auf eine überraschend andere Weise. Wir nehmen Sie nun mit auf eine Reise durch den China Light-Parcours.

WIR NEHMEN SIE NUN MIT AUF EINE REISE DURCH  
DEN CHINA LIGHT-PARCOUR:



## VON LEUCHTENDEN DRACHEN UND GLÄNZENDEN TIGERN

Los geht's mit dem Einmarsch durch das eindrucksvolle und sieben Meter hohe Greeting Gate. Mit seiner glitzernden Giraffe, dem illuminierten Zebra und den vielen funkelnden Blüten könnte der Startschuss kaum eindrucksvoller sein. Direkt dahinter, nahe der Trampeltieranlage, erwecken mehrere bis zu zweieinhalb Meter große Kamelfiguren den Eindruck, als seien sie auf Nachtwanderung durch chinesische Steppen- und Wüstenlandschaften. Wer den China Light-Pfad weitergeht, trifft auf Höhe der Flamingos phantasievoll leuchtende Pendants der gern auf einem Bein stehenden Vögel. Form und Helligkeit der Figuren zeigen die Flamingos in all ihrer Schönheit. Weiter führt der Weg durch einen überdimen-

sionalen Leuchtblumen-Parcours und vorbei an riesigen Pelikan-Figuren inmitten der Zoo-Teichanlagen. Das Auge wandert jetzt unweigerlich zum Highlight der China Light-Ausstellung: dem chinesischen Leuchtdrachen. Er ist mit einer Höhe von sechs sowie einer Länge von 40 Metern das größte und eindrucksvollste Exponat des Festivals. Wer ihn nachts mit voller Leuchtkraft gesehen hat, wird den Anblick so schnell nicht vergessen. Weiter geht die Reise in die Nähe von Tiger- und Löwengehege. Hier tauchen Gäste des China Light-Festivals in die leuchtende Welt einer Großkatzenfamilie ein. Bewegliche Köpfe und Mähnen erzeugen bei Nacht den Eindruck, ganz nah am Rudel zu stehen. Das Brüllen der aus dem chinesisch-russischen Grenzgebiet stammenden Amur-Tiger, die in der Dunkelheit durch ihre Zooanlage streifen, macht den schönen Schein perfekt.



## SCHWEINE, SCHLANGEN UND EINE WELTNEUHEIT

Die Reise geht weiter. Sie führt über eine illuminierte Zebraherde und animierte Pinguinfiguren zum asiatischen Elefantenpark. Das Ensemble der dortigen Leuchtdickhäuter ist der nördlichste Punkt des sich quer über das Zoogelände erstreckenden China Light-Festivals. Folgende Highlights sind der phantasievoll beleuchtete Sonne-, Mond- und Sterne-Pfad und kunstvoll ausgearbeitete Vogel- und Eulenfiguren. Besonders beeindruckend sind die übergroßen Pfauen mit ihren riesigen Leuchträdern.

Schwein oder Schlange? Auf dem benachbarten Parcours mit den chinesischen Tierkreiszeichen lässt sich spielend leicht herausfinden, welches Tier im eigenen Geburtsjahr an der Reihe war. So kann jeder selbst überprüfen, ob die ihm zugeordneten Wesenszüge der Wahrheit entsprechen. Das ist ein großer Spaß für die ganze Familie. Dass die Chinesen 2017 das „Jahr des Hahns“ feiern, symbolisiert ein großer Leuchtgockel mit imposantem Kamm. Gemächlich in Richtung des Zoorestaurants schlendernd, sind die illuminierten Nashörner, die fünf Meter hohe Giraffengruppe und die im Mond-





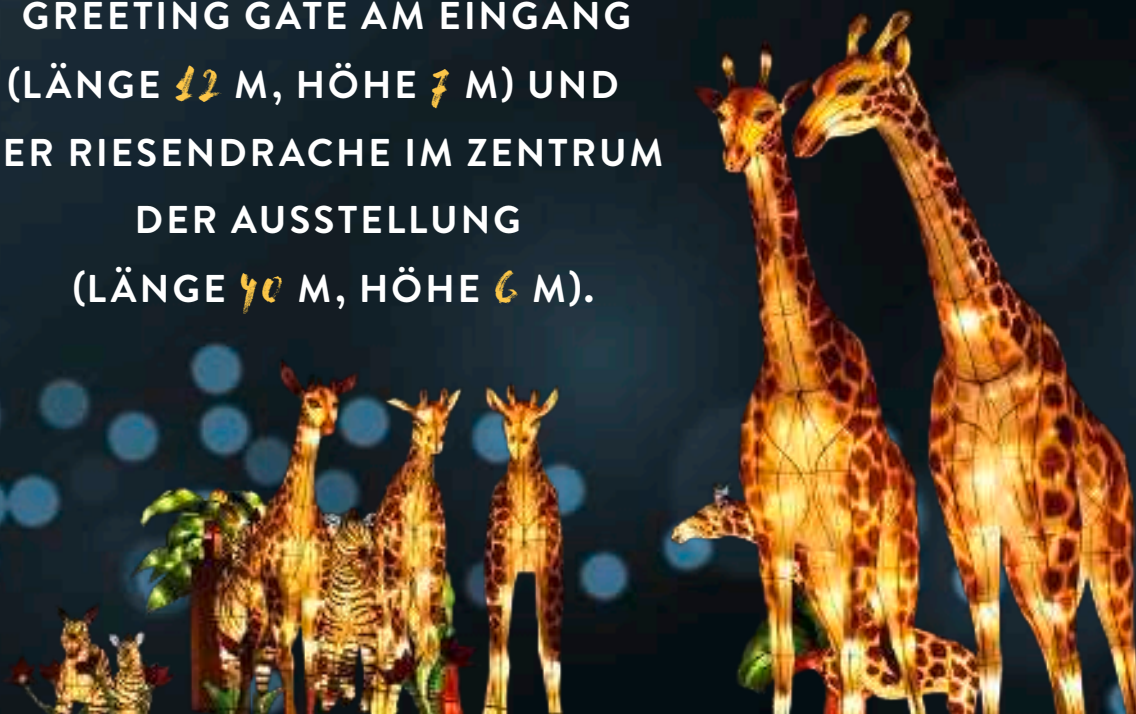
DIE

40

IM ZOO ZU ENTDECKENDEN LICHT-ENSEMBLES

1.000

SETZEN SICH AUS RUND  
 ILLUMINIERTEN EINZELFIGUREN ZUSAMMEN. DIE  
 HANDGEFERTIGTEN UNIKATE BESTEHEN AUS GE-  
 SCHWEISSTEM STAHLDRAHT UND WERDEN MIT BUNT  
 BEDRUCKTEM NYLONGEWEBE BESPANNT. ALS  
 BELEUCHTUNG SETZT DER KÖLNER ZOO UMWELT-  
 FREUNDLICHE LED-LAMPEN EIN. DIE BEIDEN  
 GRÖSSTEN EXPONATE SIND DAS EINDRUCKSVOLLE  
 GREETING GATE AM EINGANG  
 (LÄNGE 12 M, HÖHE 7 M) UND  
 DER RIESENDRACHE IM ZENTRUM  
 DER AUSSTELLUNG  
 (LÄNGE 40 M, HÖHE 6 M).





DAS  
**CHINA LIGHT-  
FESTIVAL**

IM KÖLNER ZOO  
FINDET VOM

25. NOVEMBER

**2017**

BIS ZUM

6. JANUAR

**2018**

STATT.

(AUSSER HEILIGABEND UND SILVESTER)

DER EINTRITT  
KOSTET 16 EURO FÜR  
ERWACHSENE UND  
8 EURO FÜR KINDER\*

\*VIER BIS EINSCHLIESSLICH 12 JAHRE

DIE TICKETS GELTEN  
AUSSCHLIESSLICH  
FÜR DAS ABENDLICHE  
FESTIVAL NACH  
ZOOSCHLIESSUNG  
VON 17:30  
BIS 21:30 UHR.

schein auf der Lauer liegenden Leoparden wunderschöne Hingucker. Auch an Sportfreunde haben die Festival-Planner gedacht. Vor dem kleinen Geißbockheim wacht eine Weltneuheit: die zweieinhalb Meter große Nachbildung der wichtigsten Ziege der Welt als Sonderanfertigung eigens für den Kölner Zoo. Nicht nur FC-Fans werden hier Erleuchtung finden.



**NUR ANGUCKEN?  
NEIN,  
AUCH MITMACHEN!**

Das China Light-Festival spricht nicht nur Augen, sondern alle Sinne an. Mitmach-Aktionen auf dem Rundweg wie der Tierkreiszeichen-Parcours bieten Spaß für Groß und Klein. Zudem können chinesische Künstler bei der Arbeit bestaunt werden. Live vor den Augen der Besucher zeigen sie traditionelles Handwerk wie Zuckermalerei oder Eierschalen-Gravur. Auf der Show-Bühne präsentieren chinesische Artisten regelmäßig kleine Kunststücke.

Genuss mit allen Sinnen hat sich auch die Zoogastronomie auf die Fahnen geschrieben. An verschiedenen Stellen entlang des Parcours bietet sie fernöstliche und klassische Snacks an. So wird der Besuch beim China Light-Festival zum rundum genussvollen Vergnügen für Groß und Klein.

MITGLIEDER DES FÖRDER-  
VEREINS UND JAHRES-  
KARTENINHABER ZAHLEN  
BEI VORLAGE IHRES AUS-  
WEISES BZW. IHRER JAHRES-  
KARTE AN DER ZOOKASSE

**14 EURO**  
(ERW.)

**6,50 EURO**  
(KIND)



Die chinesische Hochkultur setzt seit Jahrtausenden Maßstäbe. Beim chinesischen Lichterfestival im Kölner Zoo wird dies zu Recht gewürdigt. Dennoch gibt es auch Schattenseiten, zu denen die Übernutzung von Tieren und ihrer Körperteile für die Traditionelle Chinesische Medizin, TCM, gehören. Der Irrglaube an die Heilkraft tierischer Körperteile bringt heutzutage leider immer mehr Arten an den Rand der Ausrottung. Wir geben einen Überblick:



## TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN



### SEEPFERDCHEN

Schätzungsweise 24 Millionen der auch im Kölner Zoo-aquarium zu findenden Tiere werden in chinesischen Gewässern Jahr für Jahr gefangen. Pulverisiert gelten sie als wirksam gegen Asthma oder Nierenleiden.

### NASHORN

Egal ob gegen Fieber, Krämpfe, Schlaflosigkeit oder den Kater nach dem Alkoholexzess: Hornmehl vom Rhinoceros ist für Anhänger der Traditionellen Chinesischen Medizin offensichtlich ein Allheilmittel. Die Jagd nach dem begehrten Nasenhorn hat mittlerweile maffiöse Strukturen angenommen. 2016 sind in Südafrika mehr als 1000 Nashörner gewildert worden. Der Kölner Zoo unterstützt seinen Partner Big Game Parks aus Swasiland bei der Bekämpfung der Nashorn-Wilderei.

### AMUR-TIGER

Tausende Amur-Tiger sterben Jahr für Jahr einen sinnlosen Tod durch Wilderer. Der Grund: u. a. sollen Hoden, Penis, Augäpfel oder Barthaare gegen Impotenz oder Rheuma wirken. Auch im Kölner Zoo leben Amur-Tiger. Sie sollen als Botschafter auf die Bedrohung ihrer wildlebenden Artgenossen hinweisen. Gemeinsam mit dem WWF unterstützt der Zoo mit dem „Team Tiger Köln“-Projekt Schutzmaßnahmen wie Patrouillen gegen Wilderer.

### SCHNEELEOPARD

Ihm werden ähnliche Heilkräfte wie den Körperteilen von Tigern zugesprochen. Die sowieso schon hochbedrohten Schneeleoparden werden daher immer häufiger als Ersatztiere für die kaum noch zu beschaffenden Tiger bejagt. Der Kölner Zoo hält Schneeleoparden und engagiert sich in verschiedenen Schutzprojekten. Jüngst sind uns zwei Nachzuchten geglückt.

### DREISTREIFEN-SCHARNIERSCHILDKRÖTE

Diese überaus seltene Schildkrötenart wird in China als gelatineartige Suppe zubereitet. Sie soll in dieser Form angeblich Krebs heilen und gut für Haut, Blutkreislauf und Muskelaufbau sein. Der Kölner Zoo engagiert sich zusammen mit seinen vietnamesischen Partnern im Schutz und in der Nachzucht der bedrohten Schildkröten.

### KRAGEN- UND MALAIENBÄR

Bei lebendigen Leib wird den Tieren auf Farmen 1-2 Mal täglich Gallensaft entzogen. Der Saft wird verkauft und als Heilmittel gegen Leberbeschwerden oder Hämorrhoiden angepriesen. Der Kölner Zoo unterstützt die Arbeit von „Free the Bears“, die sich um Bären aus illegalen Haltungen in Asien kümmern und Aufklärungsarbeit leisten. 🐻



## DIE SONDERAUSSTELLUNG „SPINNEN UND SKORPIONE. EINE ERFOLGSGESCHICHTE DER EVOLUTION“

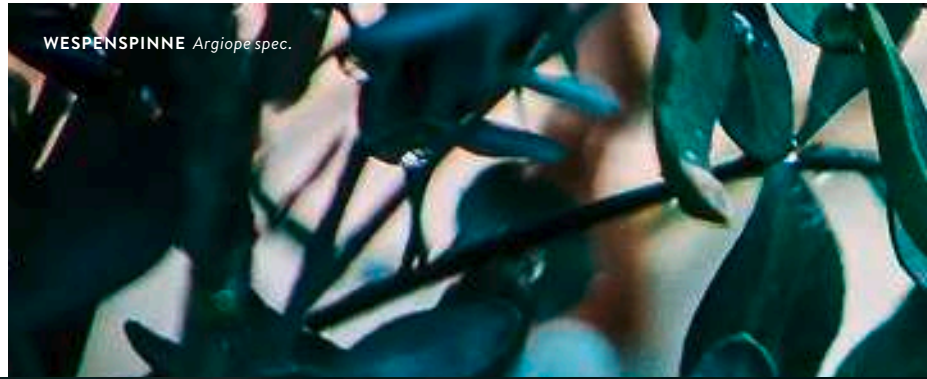
wird vom **24. August bis zum 19. November** in der Ausstellungshalle im Regenwald des Kölner Zoos gezeigt. Auf **300 qm** werden den Besuchern in 86 Terrarien die Welt der Spinnentiere nähergebracht.

Die Ausstellung gibt einen **Einblick** in die Vielfalt der Erscheinungsformen von Spinnentieren. Grafisch ansprechende Tafeln informieren über Spinnengifte, Jagdmethoden, Spinnseide, aber auch Aspekte des **Artenschutzes**. Großformatige Abbildungen lassen die Welt der Spinnentiere in ihrer ganzen **Faszination** wirken.

Mit der australischen **Seidenspinne** *Nephila edulis* und einer Kolonie der sozial lebenden **Opuntienspinne** *Cyrtophora citricola* werden zwei Arten von Radnetzspinnen freistehend in der **Ausstellung präsentiert**. Auch Vogelspinnen sind in zahlreichen Arten vertreten, nicht zuletzt Exemplare aller drei Arten der Gattung Theraphosa, der größten Vogelspinne überhaupt.

Die **Ausstellung** wurde konzipiert von Peter Klaas, Kölner Zoo, Dieter Scholz, Bonn, sowie den Ausstellungsleitern des Zoologischen Forschungsmuseums **Alexander Koenig** in Bonn, Thomas Gerken und Uwe Vaartjes.

WESPENSPINNE *Argiope spec.*



SPRINGSPINNE *Hyllus diardi*



SPINNEN UND SKORPIONE

# EINE ERFOLGS- GESCHICHTE DER EVOLUTION

---

VON PETER KLAAS | DIETER SCHOLZ

Spinnentiere sind äußerst lebensstüchtige Tiere, die schon in den Schichten des Devon vor 400 Millionen Jahren nachgewiesen wurden.

Gemeinsam mit den Insekten sowie den Tausend-, Doppel- und Schnurfüßern und den Krebstieren bilden sie das unübersehbare Heer der Gliederfüßer (*Arthropoda*), die unsere Erde bevölkern und über 80 Prozent aller heute lebenden Tiere stellen. Ihnen gemeinsam ist ein gegliederter Körperbau mit einem Außenskelett und einer paarigen Anzahl von Beinextremitäten.



Zu den Spinnentieren zählen neben den Spinnen u. a. auch die Skorpione. Spinnen sind beinahe allgegenwärtig. Sie besiedeln mit mehr als 46.000 zurzeit beschriebenen Arten fast alle Lebensräume unserer Erde.

### GIFT

Skorpione gehören zu den urtümlichsten Vertretern der Spinnentiere. Ihnen geht zwar der durchaus begründete Ruf voraus, durch ihren Stich einen Menschen töten zu können, doch sind von den bekannten circa 2.300 Skorpionarten weniger als 25 tödlich giftig.

Nichtsdestotrotz sind sie nach den Schlangen die häufigsten Gifttiere und stellen in manchen Ländern ein ernstes Gesundheitsrisiko dar.

Gift sondern auch fast alle Spinnen ab. Mit dem Gift töten oder betäuben die Spinnen ihre Beute. Spinnentiere haben nur eine winzige Mundöffnung und müssen ihre Beute vor dem Körper verdauen. Dazu geben sie ein Verdauungsekret über oder in die Beute und saugen die entstehende Flüssigkeit über die sehr dünne Speiseröhre anschließend auf. Die Giftigkeit begründet aber nur zum Teil, warum sie von vielen Menschen als gefährlich und widerwärtig empfunden werden.

### KREATIVE JÄGER

Die eigentliche Faszination der Spinnen liegt auf einem anderen Gebiet, dem Beuteerwerb. Wegen der Originalität und Vielfältigkeit ihrer Fangmethoden ist man versucht, ihnen eine Art Intelligenz zuzusprechen. So verschieden ihre Erscheinungsformen sind, so unterschied-


lich sind auch ihre Jagdmethoden. Vogelspinnen und Wolfsspinnen lauern ihrer Beute auf, Springspinnen überwältigen ihre Beute im Sprung. Radnetzspinnen bauen ein Fangnetz für ihre Beute, andere wiederum bauen Wohnnetze, von denen aus Signalfäden gespannt werden. Berührt ein Beutetier einen solchen Faden, „klingelt“ es bei der Spinne, die herausschießt und die Beute überwältigt. Die Käscherspinne baut aus der Spinnseide ein eckiges Netz, mit dem sie die Beute fängt.

### FASZINATION VOGELSPINNE

Vogelspinnen sind die größten Spinnen. Ein auffälliges Merkmal der Vogelspinnen ist die dichte Behaarung. Mit dieser können sie riechen, hören und fühlen. Außerdem besitzen sie Hafthaare an den Füßen, mit denen sie sogar an Glas hochlaufen können. Auf dem Hinterleib haben einige Vogelspinnen Brennhare, die zur Verteidigung weggeschleudert werden können.

### WUNDERWERK SPINNSEIDE

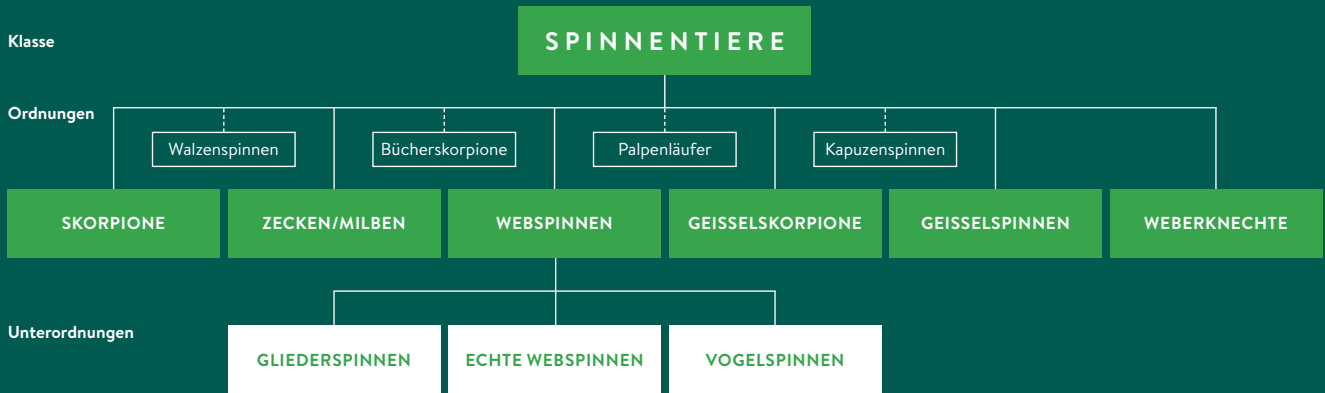
Spinnseide ist viermal belastbarer als Stahl und kann auf das Dreifache ihrer Länge gedehnt werden. Spinnen können verschiedene Fadentypen herstellen, je nachdem, wo die Seide zum Einsatz kommt. Allein die vielfältigen Fangnetze bestehen aus ganz verschiedenen Fadentypen.

Daneben nutzen Spinnen ihre Seide zum Bau der Eikokons. Spinnenmännchen geben ihren Samen auf ein Spermanetz, das sie mit ihrem Begattungsorgan, dem so genannten Bulbus aufsaugen. Die außergewöhnlichen Eigenschaften der Spinnfäden machen den Wunderfaden auch für die Industrie und die Medizin hochinteressant. 



GUT ZU WISSEN

# SPINNENTIERE



Die Klasse der Spinnentiere setzt sich aus vielfältigen Ordnungen zusammen.



Es gibt ca. bekannte

**46.000**  
SPINNENARTEN.



davon ca.

**1.000**  
ARTEN IN  
DEUTSCHLAND

- 1 Vorderkörper (Prosoma)
- 2 Hinterleib (Opistosoma)
- 3 Laufbeine
- 4 Taster
- 5 Beißwerkzeuge
- 6 Augenhügel
- 7 Spinwarzen



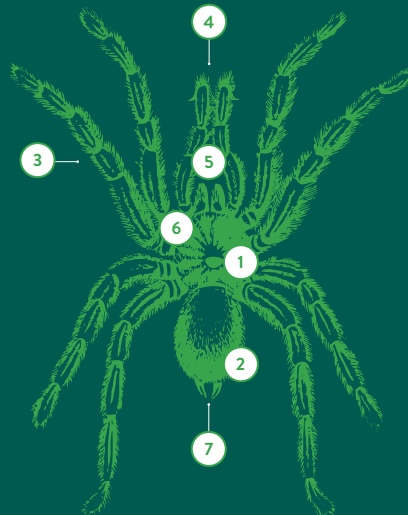
Mit einer  
Spannweite von

**28**

cm

ist **THERAPHOSA  
BLONDI** die größte  
Vogelspinne überhaupt.

## ANATOMIE DER SPINNE



Es gibt ca.

**2.300**  
SKORPIONARTEN.



davon können

**25**  
ARTEN TÖDLICH  
GIFTIG SEIN.



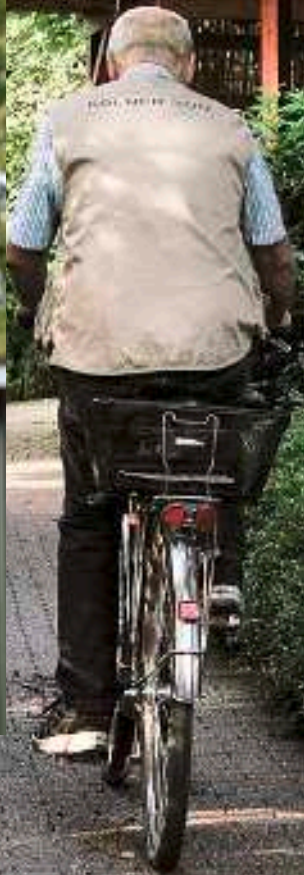
## SPINNFÄDEN

werden in der Medizin eingesetzt.

## SPINNENNUTZEN:

Spinnen vertilgen jährlich riesige  
Mengen an Schädlingen.

IM PORTRAIT





EIN MANN FÜR ALLE FÄLLE

# DER ZOOINSPEKTOR

Ulrich Riepe ist seit 26 Jahren Zooinspektor im Kölner Zoo.  
Zuvor hat der studierte Agrarwissenschaftler  
in einem Erzeugerring in Norddeutschland gearbeitet.

—  
VON RUTH DIECKMANN

## Herr Riepe, was hat Sie bewogen, von der Landwirtschaft in den Kölner Zoo zu wechseln?

Mich hat vor allem das Exotische und die Vielfalt gereizt. Nach meinem Abitur wollte ich entweder Biologie oder Agrarwissenschaften studieren. Nachdem ich mich für die Landwirtschaft entschieden hatte, konnte ich hier beide Bereiche verbinden.

## Haben sich Ihre Erwartungen denn erfüllt?

Ja, exotisch ist die Arbeit auf jeden Fall. Meine Erwartungen haben sich auch erfüllt, weil ich es mit so vielen verschiedenen Menschen und so unterschiedlichen Tierarten zu tun habe. Es wird nie langweilig.

## Was sind Ihre Aufgaben im Zoo?

Eine zeitlich aufwändige Aufgabe ist die Erstellung der Dienstpläne für 83 Mitarbeiter im Bereich Tierpflege. Bei einem laufenden Betrieb über 365 Tage ist es gar nicht so einfach, den verschiedenen Anforderungen und Wünschen gerecht zu werden. Und wenn der Plan steht, ändert sich die Situation durch neue Anforderungen, z. B. Tiertransporte oder krankheitsbedingte Ausfälle bei den Mitarbeitern.

Weitere wichtige Aufgaben sind die Beschaffung der Futtermittel und die Mist-

entsorgung. Ich versuche dieses für den Zoo möglichst wirtschaftlich und nachhaltig zu organisieren. Dabei kommt mir natürlich meine Erfahrung aus der Landwirtschaft zugute. Auch die Beschaffung von Betriebsmitteln für die Tierpflege wie Reinigungsmittel und Werkzeug gehört zu meinen Aufgaben.

Nachdem ich in den 90er Jahren eine Ausbildung zum Ingenieur für Arbeitssicherheit gemacht habe, wurde ich im Zoo auch Fachkraft für diesen Bereich. Diese Aufgabe nimmt zeitlich einen großen Raum ein. Ich begleite z. B. die Planungen für Neubauten oder Sanierungen, um von vornherein gesunde und sichere Arbeitsplätze zu gewährleisten. Die Prüfung von Betriebsmitteln auf eine sichere Verwendbarkeit gehört auch zu den Aufgaben einer Fachkraft für Arbeitssicherheit. Hier ist es natürlich günstig, wenn man gleichzeitig für den Einkauf zuständig ist. Die Beratung der Zooleitung und Abteilungsleiter in Fragen der Arbeitssicherheit ist ein weiteres Feld.

## Gibt es einen typischen Tagesablauf?

Der Tag beginnt mit der sogenannten „Runde“. Der Zoodirektor und ich, wir fahren täglich morgens die Reviere ab, um zu schauen, ob alles in Ordnung ist und mit den Mitarbeitern in Kontakt zu bleiben. Oft werden dann Dinge ange-

sprochen, die später am Tag noch mal gründlicher inspiziert oder diskutiert werden müssen.

Am späteren Vormittag steht dann erst mal Schreibtischarbeit an, Dienstpläne schreiben, ändern, Mails abarbeiten, Bestelllisten aufarbeiten.

Am Nachmittag bin ich dann meist im Zoo unterwegs, um in den verschiedenen Revieren nach dem Rechten zu schauen. Wenn Baustellen anstehen, muss ich mich auch dort blicken lassen, um die Versorgungsgebäude zu inspizieren und zu schauen, ob es Dinge für den Arbeitsschutz zu beachten gibt.

## Gibt es aus Ihren langjährigen Dienstjahren das ein oder andere besondere Erlebnis?

Außergewöhnliche Ereignisse gibt es eigentlich regelmäßig im Zoo. Was für mich aber eine nachhaltige Erinnerung ist, sind die Elefantentransporte aus Thailand und Myanmar. Eine solche Logistik erlebt man nicht alle Tage.

## Wünschen Sie sich etwas für die Zukunft?

Natürlich Glück und Zufriedenheit. Für den Kölner Zoo, dass er sich weiterhin gut entwickelt, so dass wir unsere vielfältigen Aufgaben auch in Zukunft erfüllen können.



BOCAS DEL TORO

PANAMA

EINE REISE IN EINES  
DER ARTENREICHSTEN  
GEBIETE DER ERDE

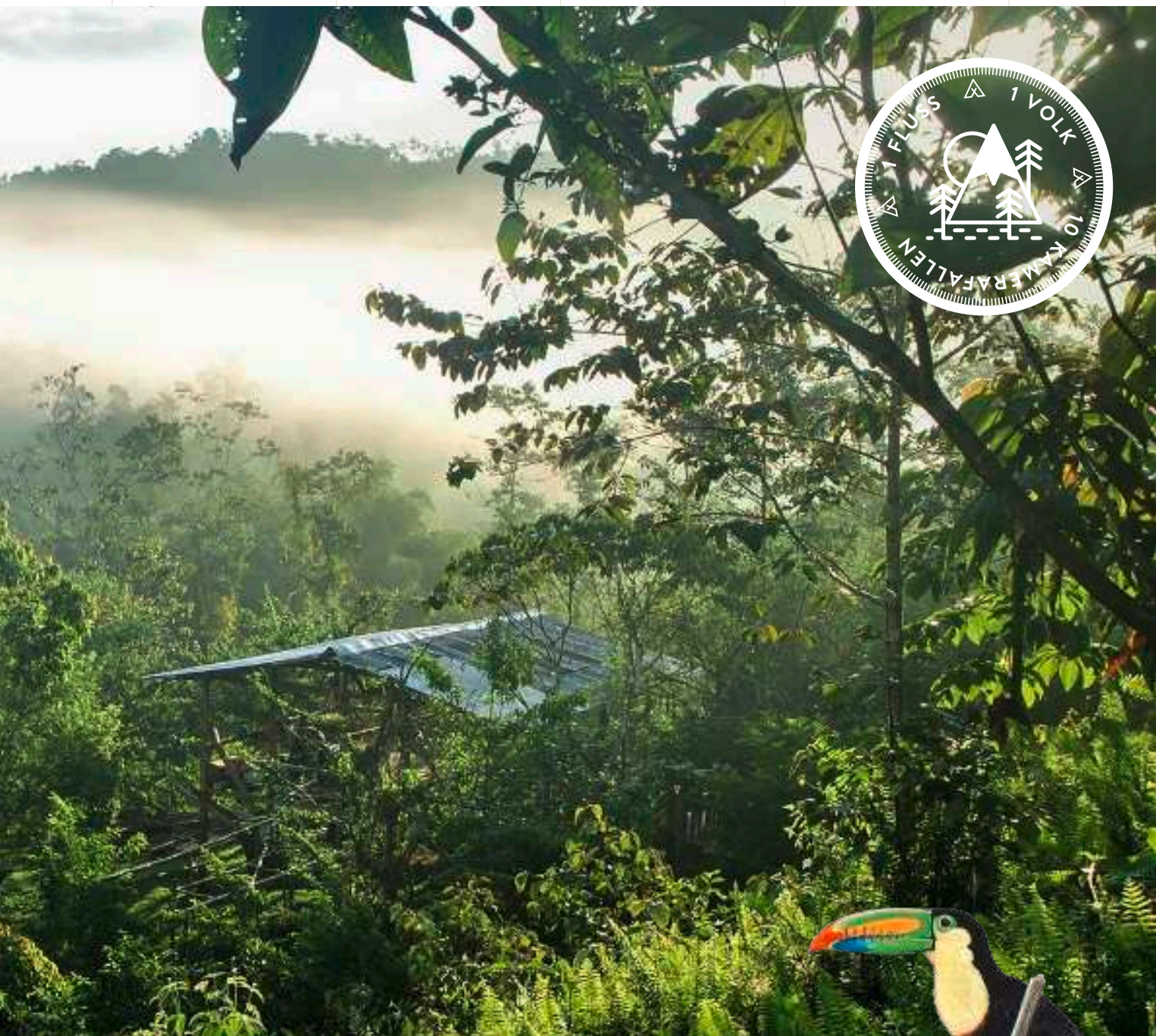
# OH, WIE GRÜN IST PANAMA!

18



VON OLIVER MOJECKI | MARC SIMON





## „DBON TJANG PJAK YO“

ist der Titel eines Projektes, das der gemeinnützige Verein „**First Aid for Wonderful Nature e. V.**“ im Herzen Panamas zum Schutz des indigenen Volkes der Naso und ihres Siedlungsraumes betreibt, der zugleich Lebensraum einer atemberaubenden Artenvielfalt ist. Doch der in weiten Teilen noch unberührte Regenwald mit seinem Hauptstrom Rio Teribe wird zunehmend interessant für Staudammprojekte. Das Projekt will mit Hilfe von **Kamerafallen die Artenvielfalt in der Region erfassen**, um die Notwendigkeit des Erhaltes des Waldes zu demonstrieren und die Rechte der Naso zu stärken.

**Zootierpfleger Marc Simon und Zoobegleiter Oliver Mojecki haben das Projekt im Frühjahr dieses Jahres besucht.**



REISEREPORTAGE

20

Am 12. April 2017 stehen wir am Ufer des Rio Teribe in der Provinz Bocas del Toro in Panama und warten auf einen Einbaum, der uns in den Regenwald zum indigenen Volk der Naso bringen soll. Ein Vortrag im Zoo von Jörn Ziegler und Lydia Möcklinghoff über das Projekt „Dbon Tjang Pjak Yo“ hatte uns so begeistert, dass wir noch am Vortragsabend beschlossen: Da müssen wir hin! Außerdem war uns beiden klar:

„  
WIR WOLLEN NICHT  
NUR DIESE EINZIGAR-  
TIGE NATUR ERLEBEN,  
SONDERN AUCH IM  
PROJEKT MITHELFEN.  
“

Nach einigen Rücksprachen mit Jörn und Lydia hatten wir auch bald einen Auftrag im Gepäck: Vögel bestimmen und dokumentieren sowie Kamerafallen aufhängen. Schon auf

unserer ersten etwa **zweistündigen Bootsfahrt**, von der wir nicht genau wussten, wo sie uns hinführt, staunten wir über viele schöne und spannende Vögel wie Montezuma-Stirnvogel (*Psarocolius montezuma*) und Rotbrustfischer (*Megaceryle torquata*). Da es bereits dämmerte, sahen wir erst am nächsten Morgen, wo wir gelandet waren: Eine wunderschöne Landschaft mitten im **Regenwald und um uns herum überall Vögel**.

In den ersten Tagen machten wir uns mit der Gegend, den Menschen und der Vogelwelt vertraut. Wir bestimmten die verschiedenen Arten, die wir unterwegs antrafen, und hielten sie fotografisch fest. Schließlich ging es zu unserem **Bestimmungsort „Klowo“**, der letzten Siedlung vor dem La Amistad-Nationalpark. Hier sollten wir die Kamerafallen installieren. Ausgerüstet mit Ferngläsern, Kamera, Bestimmungsbuch und Gummistiefeln machten wir uns auf den Weg durch eine überwältigende Landschaft von Hügeln und Tälern. Dann fing es an zu regnen. Und seit diesem Tag wissen wir auch, warum der Regenwald „Regenwald“ heißt. Es schüttete so stark, dass wir immer wieder stehen bleiben mussten, um unsere voll gelaufenen Gummistiefel zu entleeren. So wurde schnell aus einer fünfstündigen eine **neunstündige Wanderung**.

Und doch konnten wir auf unserem Weg einige spannende Tiere beobachten. An einem Baum hängend fanden wir eine Greifschwanz-Lanzenetter (*Bothriechchis schlegelii*), ein Kolibri-Nest, das an einem Ast mitten über unserem Pfad hing, sowie Weißschulter-Kapuziner (*Cebus capucinus*), die uns von ihren Bäumen aus beobachteten.



den die Tiere nicht aufgeschreckt und wir konnten zahlreiche Vögel beobachten. Nach unserer Reise zu den Naso können wir nachvollziehen, was Jörn so fasziniert hat. Auch für uns war es mit Sicherheit nicht der letzte Besuch am **Rio Teribe**. Und Janosch hätte mit seinem Buchtitel Panama kaum besser beschreiben können.

[WWW.ODESEN.BOCASDELTORO.ORG](http://WWW.ODESEN.BOCASDELTORO.ORG)



Die Wanderung ging bergauf und bergab, wobei wir uns den Weg mit Macheten freischlagen mussten. Wir balancierten über nasse Baumstämme und stapften durch matschige Abhänge. Plötzlich lichtete sich der Wald, und wir standen im Flusstal des Rio Teribe, der durchquert werden musste. Jetzt ging es darum, die **letzten Kräfte zu mobilisieren und konzentriert** über das steinige Flussbett zu laufen, ohne zu stürzen und womöglich hunderte Meter abgetrieben zu werden. Schritt für Schritt, gegen die Strömung ankämpfend, gelangten wir an unser Ziel.

In „**Klowo**“ erwartete uns nicht viel mehr als ein kleiner Unterstand. Trotzdem war es für uns eine Erleichterung, aus dem Regen herauszukommen und zu wissen, dass wir in der Nacht nicht dem Wetter ausgeliefert sind. All dieser Widrigkeiten zum Trotz konnten wir in den nächsten Tagen unseren **Auftrag erfüllen und die Kamerafallen aufstellen**. Diese werden später von Adolfo und den Naso wieder eingesammelt.

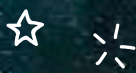
Mit Erleichterung erfuhren wir, dass wir den Rückweg nicht zu Fuß zurücklegen mussten. Die Naso bauten aus **vier Baumstämmen, Lianen und Baumrinde ein Floss**. Zwei Mann, mit je einem langen Stab ausgerüstet, steuerten die wackelige Konstruktion. Immer wieder dachten wir, wir krachen in den nächsten Felsen, doch unsere Steuermänner kannten ihren Fluss und manövierten uns sicher durch die Stromschnellen. Hin und wieder brachen auch die Steuerstäbe und wir hielten an, um neue zu schnitzen.

Während der Fahrt konnten wir unserer Aufgabe hervorragend nachgehen. Da das Floss keinen Motor hatte, wur



Insgesamt konnten wir während unseres Aufenthaltes **49 Vogelarten**

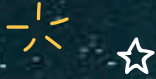
aus **21 Familien** bestimmen, darunter den Königsgeier (*Sarcoramphus papa*), die Schwalbenweih (*Elanoides forficatus*), den Fischertukan (*Ramphastos sulfuratus*), den Westlichen Langschwanz-Schattenkolibri (*Phaethornis longirostris*), den Weißbandpipra (*Manacus candei*) und die Sonnenralle (*Eurypyga helias*).



UNSERE ECKE FÜR EUCH

# JUNIOR-ZOO

Auf dieser Seite findet ihr Wissenswertes und Rätselhaftes rund um die Tiere in der chinesischen Astrologie.



## Die chinesischen TIERKREISZEICHEN



So, wie wir unsere Sternzeichen haben, haben die Chinesen Tierkreiszeichen. Insgesamt gibt es zwölf Tiere. Jedem Tier werden bestimmte Eigenschaften zugeordnet. Der Legende nach hat Buddha alle Tiere zu einem Fest eingeladen, es sind aber nur die zwölf aus dem Tierkreiszeichen erschienen. **Übrigens:** Die **Katze** ist der Legende nach nicht erschienen, weil die **Ratte** ihr eine Einladung zum falschen Datum geschickt hat.

### WELCHES TIERKREISZEICHEN GEHÖRT ZU DIR?



Schau in der **Tabelle** nach, in welchem Jahr du geboren bist. **Aber Achtung:** Die Jahre im chinesischen Tierkreiszeichen orientieren sich nach dem **chinesischen Mondkalender**, bei dem der Beginn des neuen Jahres zwischen Januar und Februar liegt.

Finde es heraus!

## UND was bist du?



TIERKREISZEICHEN	GEBURTSTAG	EIGENSCHAFT
Ratte	1960, 1972, 1984, 1996, 2008	Weisheit
Büffel	1961, 1973, 1985, 1997, 2009	Fleiß
Tiger	1962, 1974, 1986, 1998, 2010	Mut
Hase	1963, 1975, 1987, 1999, 2011	Vorsicht
Drache	1964, 1976, 1988, 2000, 2012	Stärke
Schlange	1965, 1977, 1989, 2001, 2013	Flexibilität
Pferd	1966, 1978, 1990, 2002, 2014	Vorausplanend
Ziege	1967, 1979, 1991, 2003, 2015	Harmonie
Affe	1968, 1980, 1992, 2004, 2016	Anpassungsfähig
Hahn	1969, 1981, 1993, 2005, 2017	Konstanz
Hund	1970, 1982, 1994, 2006 2018	Treue
Schwein	1971, 1983, 1995, 2007, 2019	Liebenswürdigkeit

Fast alle Tiere aus dem **chinesischen Tierkreiszeichen** sind auch im Kölner Zoo zu finden, bis auf den Hund. Und Drachen gibt es hier natürlich auch nicht, aber drachenähnliche Wesen sind unter den Reptilien zu finden. So werden die Warane, von denen im Terrarium gleich mehrere Arten zu finden sind, gerne auch als „**Drachen**“ bezeichnet.



Der Kölner Zoo verlost unter allen Einsendungen

## 10 TOYS'R'US-GUTSCHEINE IM WERT VON JE 25 EURO

Unter welchem **chinesischen Tierkreiszeichen** steht das Jahr 2017? Lösungen unter Angabe der vollständigen Anschrift an: [magazin@koelnerzoo.de](mailto:magazin@koelnerzoo.de)

Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2017. Ohne Gewähr!



# VERANSTALTUNGEN & TERMINE



## HERBST/WINTER 2017/18

24. August – 19. November

### SPINNEN UND SKORPIONE. EINE ERFOLGSGESCHICHTE DER EVOLUTION.

Eine Ausstellung in der Ausstellungshalle des Regenwaldes. Eintritt im Zoeeintritt inbegriffen. In 86 Terrarien und grafisch aufwändigen Infotafeln wird den Besuchern die Welt der Spinnentiere näher gebracht.

3. Oktober

### ERNTEDANK-MATINEE

Um 11:00 Uhr startet der festlich dekorierte Futterwagen zu einem Rundgang, auf dem die Tiere mit den Früchten der diesjährigen Ernte gefüttert werden. *Keine Anmeldung erforderlich.*

18. November

### LANGE NACHT IM AQUARIUM

Tropische Meeresbewohner, außergewöhnliche Krabbeltiere und viele Informationen aus erster Hand werden zur Langen Nacht im Aquarium präsentiert. Lassen Sie sich von spannenden Fütterungen, kurzweiligen Erläuterungen sowie Kriech- und Krabbeltieren in den Bann ziehen. Live-Musik und Cocktails runden die Atmosphäre ab. Exklusive Führungen hinter die Kulissen von Aquarium und Terrarium. Tickets für die Veranstaltung im Vorverkauf und an der Abendkasse. Tickets für die Backstage-Führungen nur im VVK am Besucherservice des Zoos.

25. November 2017 – 6. Januar 2018

### CHINA LIGHT-FESTIVAL IM KÖLNER ZOO

Rund 1.000 illuminierte Tier- und Pflanzenfiguren erleuchten den Zoo zu abendlicher Stunde. Mit Performance-Künstlern, Kunsthandwerkern und gastronomischen Angeboten. Täglich 17:30-21:30 Uhr. *Siehe auch S.6*

3. und 6. Dezember

### NIKOLAUS IM KÖLNER ZOO

Für die jüngsten Zoobesucher hat sich der Nikolaus wieder einen Tag in seinem Terminkalender freigehalten. Am 3.12. können alle Besucher an einer kostenfreien Nikolausführung mit Bescherung unserer Zootiere teilnehmen. Am 6.12. kommt er zur Nikolaus-Feier in den Zoo mit vielen Geschenken im Gepäck und beschenkt die Tiere und die Kinder. *Die Nikolaus-Feier erfordert eine Anmeldung.*

14. Februar

### TOUR D'AMOUR

Mit einer exklusiven Abendführung und einem abschließenden Cocktail im Aquarium wird der Valentinstag zum Erlebnis im Kölner Zoo. Am 14.2.2018 gibt es viele interessante Fakten aus dem Liebes- und Paarungsverhalten für Verliebte, aber auch für alle Besucher, die gerne mehr Informationen zu unseren Zootieren erfahren möchten. *Eine Anmeldung ist erforderlich.*

25. März

### ELEFANTENTAG

Ein dicker Familienspaß rund um unsere Elefanten. Mit vielen Aktionen und Informationen zu Biologie, Bedrohung und Schutz der grauen Riesen. Papierschöpfen aus Elefantendung, Tierpfleger-Sprechstunden und stündliche Führungen.

## OKTOBER BIS MÄRZ

Immer freitags

### TASCHENLAMPENFÜHRUNGEN

An die Taschenlampe, fertig, los! Bei dieser Abendführung leuchtet eine Taschenlampe den Weg und zeigt Atemberaubendes aus der Welt der Aquaristik und Terraristik. Spannende Fakten zu den Schlafgewohnheiten der Wasser- und Krabbeltiere stehen im Fokus. *Eine Anmeldung ist notwendig.*

Jeden 2. Dienstag

### VORTRÄGE IM ZOOEVENT

Im Winterhalbjahr bieten Kölner Zoo und NABU interessante und abwechslungsreiche Vorträge aus den unterschiedlichsten Themengebieten der Tiergartenbiologie, aber auch dem Natur- und Artenschutz lokal und global. Themen unter [www.koelnerzoo.de/aktuell](http://www.koelnerzoo.de/aktuell). Die Vorträge sind kostenfrei und finden um 19:30 Uhr im Zoo-Event am „Alten Stammheimer Weg“ statt, Eingang gegenüber der Flora. *Anmeldungen unter: [zoobegleiter@koelnerzoo.de](mailto:zoobegleiter@koelnerzoo.de)*





Der Amur-Tiger ist stark gefährdet!  
Kämpfen Sie mit dem Kölner Zoo und  
dem WWF für sein Überleben.



Tiger-Anlage im Zoo erweitern +++ Anti-Wilderei-Patrouillen fördern +++ mehr Schutzgebiete schaffen +++ Tiger-Anlage im Zoo

Kommen Sie ins »Team Tiger Köln«



Weitere Infos: [WWF.DE/ZOO](http://WWF.DE/ZOO)